

## I. Latein am EvR

### Wahlfach in Klasse 5 (L5): »Latein+Englisch-Klasse« (Latein-/Sprachenprofil)

Bei Latein ab Klasse 5 werden die Schüler\*innen neben Latein parallel in Englisch unterrichtet. Die Schüler\*innen beginnen mit der 2. Fremdsprache also in Klasse 5.

- sanfter Einstieg in die 2. Fremdsprache, da die Schüler\*innen zwei Jahre mehr Zeit bis zum Latinum haben
- keine Nachteile für den Englischunterricht, da die Schüler\*innen von den Grammatikkenntnissen aus dem Lateinunterricht profitieren
- keine höheren Ansprüche in den übrigen Hauptfächern Deutsch und Mathematik
- besonderes Klassengefühl (»Römerklasse«)

### Wahlfach in Klasse 7 (L7)

Die Schüler\*innen der bisher reinen Englischklassen belegen erst ab der 7. Klasse die 2. Fremdsprache. Sie haben am Ende der 6. Klasse die Möglichkeit, Latein oder Französisch als 2. Fremdsprache zu wählen.

### Abschluss »Lateinkenntnisse« und »Latinum«

Bei mindestens ausreichender Leistung bekommen die Schüler\*innen nach der 10. Klasse »Lateinkenntnisse«, nach Abschluss der 11. Klasse das »Latinum« zugesprochen, das auf ihrem Abgangszeugnis (im Normalfall Abiturzeugnis) bescheinigt wird.

### Latein in der Oberstufe

Latein kann wie jedes andere Fach auch in der Qualifikationsphase der Oberstufe als Grund- oder Leistungskurs weitergewählt und als Abiturfach belegt werden.

## II. Der Lateinunterricht am EvR

### Phase 1: Spracherwerbsphase (ca. 3 Jahre)

Lehrbuch: Pontes. Textbuch, Begleitbuch, Vokabelheft (Klett)

- Grammatikeinführung und -übung
- Vokabeltraining
- Übersetzung/Übersetzungstechniken
- Befassen mit Inhalten der griechisch-römischen Antike und des Mittelalters

### Phase 2: Lektürephase (ca. 2 Jahre)

Übersetzen und Interpretieren von Originalwerken klassischer Autoren

#### Lektüre Klasse 9 bzw. 10 z.B.

- Übergangsektüre: Phaedrus (Fabeln), Hygin (mythologische Erzählungen), ...
- Plinius (Briefe zum römischen Alltagsleben)
- Caesar (De Bello Gallico)

#### Lektüre Klasse 11 z.B.

- Ovid (Metamorphosen), Catull (Gedichte), ...
- Cicero (rhetorische Schriften, Reden)

Die zweite Phase endet am Ende der Klasse 11 mit dem Erwerb des Latinums.

### Phase 3: Grundkurs/Leistungskurs in der Qualifikationsphase (Klasse 12 und 13)

Übersetzung und Interpretation verschiedener Werke aus der römischen Klassik, z.B. von Livius, Vergil, Ovid, Seneca, ... (Anforderungen und Themen durch das Zentralabitur festgelegt)



LATEIN



Wann? Wie? Warum?

### III. Ziele und zu erlernende Kompetenzen

#### Sprachkompetenz

Erwerb der lateinischen Sprache, Lerntechniken zum Erlernen der grammatischen Formen und Konstruktionen und des Vokabulars



#### Textkompetenz

Befähigung, lateinische Texte (Lehrbuchtexte und Originallektüre) grammatisch zu analysieren und in die deutsche Sprache zu übersetzen

- Erschließungs- und Übersetzungstechniken
- Ringen um den richtigen deutschen Satzbau und Ausdruck
- Reflektieren der lateinischen und der deutschen Sprache

#### Kulturkompetenz

Interpretation und kritische Auseinandersetzung mit den Inhalten und der Sprache der lateinischen Texte

- inhaltliche und sprachliche Analysetechniken
- Präsentationstechniken
- Urteilskompetenz: sich im Sinne der historischen Kommunikation mit zentralen Ideen und Wertvorstellungen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auseinandersetzen

Im Gegensatz zum modernen Fremdsprachenunterricht ist das Ziel im Lateinunterricht nicht das Kommunizieren in der Fremdsprache, sondern durch das Übersetzen und Interpretieren der lateinischen Texte die Sprache und Inhalte zu reflektieren.



### IV. Argumente für Latein

#### Latein als Muttersprache der europäischen Sprachen

Grammatik und Wortschatz des Lateinischen leben in fast allen europäischen Sprachen weiter: Lateinkenntnisse erleichtern somit das Erlernen moderner Fremdsprachen

#### Kultursprache Europas

- Latein als Wissenschafts-, Literatur-, Rechts-, Verwaltungs- und Sakralsprache von der Antike bis heute
- Herleitung deutscher Fremdwörter und des Fachvokabulars mithilfe von Lateinkenntnissen

#### Durchdringung von Sprache und Grammatik

Genaueres Analysieren und Übersetzen lateinischer Texte hilft zu verstehen, wie Sprache funktioniert (Latein als Reflexionssprache) und fördert das analytische Denken (→ gute Basis für andere Unterrichtsfächer).

#### Schulung der Muttersprache

Verbesserung des deutschen Ausdrucksvermögens und Erweiterung des deutschen Wortschatzes durch das Übersetzen lateinischer Texte ins Deutsche

#### Erwerb und Trainieren von »Sekundärtugenden«

Vokabellernen und analytisches Übersetzen fördern Durchhaltevermögen, Selbstdisziplin, Geduld, Konzentrationsfähigkeit, genaues Hinsehen, Kombinationsfähigkeit

#### Kritischer Umgang mit Sprache

Förderung des ästhetischen Sprachempfindens und der Kritikfähigkeit hinsichtlich des Einsatzes von Sprache durch sprachliches Analysieren der Texte

#### Entdecken der Welt der Antike und ihres Nachlebens

Konfrontation mit spannendem Fremden/Zeitreise, Vergleich mit heutiger moderner Lebenswelt, Entdeckung der Wurzeln der europäischen Kultur, Förderung klassischer Allgemeinbildung

